

4. März 2022

Presseinformation

Kreissparkasse gibt 20.000 Euro für die Tafeln

Die Lebenshaltungskosten steigen. Ein Problem insbesondere für Menschen, die ohnehin ein geringes Einkommen haben. In Tafelläden können sie Lebensmittel und Waren des täglichen Lebensbedarfs für einen niedrigen Preis erwerben. „Dieses wichtige Angebot der Tafeln im Landkreis wollen wir unterstützen und somit Menschen helfen, die wirtschaftlich benachteiligt sind“, sagt Uwe Janke, Pressesprecher der Kreissparkasse Göppingen. Am 2. März 2022 überreichte er den Tafeln in Ebersbach, Geislingen, Göppingen und Süßen jeweils 5.000 Euro. Träger der Tafeln sind der Kreisverband Göppingen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) beziehungsweise Caritas Fils Neckar Alb.

Das Prinzip der Tafelläden lebt davon, dass Hersteller, Groß- und Einzelhändler, Bäckereien und Märkte Waren spenden. „Dabei handelt es sich etwa um qualitativ gute Lebensmittel, die bei Lebensmittelhändlern überschüssig sind und entsorgt worden wären“, weiß Sabine Rauch, Tafelladenleiterin Ebersbach. Das Tafelkonzept mache aus dieser Not eine Tugend. „Überschüsse werden dorthin umgeleitet, wo Bedarf besteht“, ergänzt Helga Rütten, Fachleiterin Solidarität bei der Caritas Fils Neckar Alb.

Die Zuwendung in Höhe von insgesamt 20.000 Euro nutzen die Tafelläden, um damit etwa die Miete der Verkaufsräume oder den Fuhrpark, mit dem die Waren abgeholt und auch ausgeliefert werden, zu finanzieren.

Die Tafeln richten sich an Bürgerinnen und Bürger, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Grundsicherung beziehen. Aber auch an Personen, die von einer geringfügigen Rente leben müssen oder an alleinerziehende Elternteile, die mehrere Kinder versorgen. Um in den Tafelläden einkaufen zu können, erhalten die Berechtigten einen Ausweis.

Seite 2

Presseinformation 3. März 2022

Die 20.000 Euro-Zuwendung stammt aus dem sogenannten sozialen Zweckertrag von „PS Sparen und Gewinnen“. „Es ist schön zu sehen, wie viele Sparerinnen und Sparer aus dem Landkreis mit ihren Losen die Unterstützung solcher Projekte ermöglichen“, erklärt Uwe Janke.

Foto: 20.000 Euro für die Tafel. Helga Rütten (Fachleiterin Solidarität Caritas Fils Neckar Alb), Uwe Janke (Pressesprecher), Sabine Rauch (Tafelladenleiterin Ebersbach), Florian Stadelmaier (Leiter Vorstandssekretariat) mit einem Herz, das symbolisch für Zuwendung steht (v.l.).

Foto: Kreissparkasse Göppingen/Beuttenmüller